



Institut für Supervision und
Praxisentwicklung
in sozialen Handlungsfeldern e.V.
Crüwellstr. 7 · 33615 Bielefeld

Tagungsort:

Haus der Stille, Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld
Übernachtungsmöglichkeiten können vor Ort gebucht werden.
Sollten von öffentlicher Stelle Präsenzveranstaltungen
untersagt werden, werden die Kursabschnitte online via
ZOOM durchgeführt.

Termine:

25. – 27.11.2021 (3 Kurstage)
24. – 26.01.2022 (3 Kurstage)
25. – 27.04.2022 (3 Kurstage) } Grundstufe
16. – 17.08.2022 (2 Kurstage)
28. – 29.11.2022 (2 Kurstage)

13. – 15.03.2023 (3 Kurstage)
19. – 20.06.2023 (2 Kurstage)
18. – 19.09.2023 (2 Kurstage) } Aufbaustufe
11. – 12.12.2023 (2 Kurstage)
18. – 20.03.2024 (3 Kurstage) Kolloquium und Abschluss

Kursgebühr

130 € pro Kurstag, insgesamt 3.250 €
zzgl. einer einmaligen Kolloquiumgebühr von 100 €
(ohne Unterkunft und Verpflegung)
Die Lehrcoaching-Einheiten finden i.d.R. im Verlauf der
Aufbaustufe statt. Die Kosten sind direkt mit der/dem
Lehrcoach zu vereinbaren.

Kursleitung

Heinrich Fallner

Diakon, Mastercoach (ISP/DGfC), Lehr-/Supervisor (DGSv),
Lehrtrainer für Supervision,
Coaching und Organisationsentwicklung (ISP),
Lehrbibliodramaleiter (GfB), Fachbuchautor

Anja Klostermann

Dipl. Pädagogin, Mastercoach (ISP/DGfC),
Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin, Musiktherapie
Weiterbildung, Weiterbildnerin

Anmeldung

Anja Klostermann · Adlerweg 16 · 32289 Rödinghausen
Tel. (0 57 46) 938 196
E-Mail: kontakt@anja-klostermann.de
Mindestteilnehmende: 12 -16 Personen
Anmeldeschluss: 30. Oktober 2021



Institut für Supervision und
Praxisentwicklung
in sozialen Handlungsfeldern e. V.

Coaching mit System

Qualifizierung zur / zum Coach
(nach den Standards der DGfC)



2021 - 2024

Bielefeld



Ziele und Konzeption

Entwicklung und Training eines Konzeptes für Einzel- und Teamcoaching und für organisationsbezogenes Coaching, als eine flexible Form der Prozessbegleitung mit systemischer Sichtweise unter Anwendung analog-kreativer Methoden, mit Ansätzen aus der Gestaltarbeit und Impulsen aus der christlichen Spiritualitätstradition.

Das Konzept ist system- und berufsfeldübergreifend (Einrichtungen, Institutionen, Verbände) und als Coaching in Nonprofit- und Profit-Bereichen anwendbar.

Es beinhaltet vier Grundfokussierungen:

- Systemisch-zirkuläre Sichtweisen
- Interaktive und systematisierte Coachingformen
- Prozessuale Orientierung im Beratungsverlauf
- Bedeutsamkeit der eigenen Einstellungen, Haltungen und Rollen.

Subjekt- und Rollenkompetenz

Selbstkenntnis, Vergegenwärtigung eigener biographischer und beruflicher Entwicklung, Vertiefung der eigenen Kompetenzentfaltung im persönlichen und beruflichen Kontext, Wahrnehmung und Gestaltung der eigenen Ressourcen, Entwicklung der professionellen Rolle als Coach, Rollenklarheit im Coachingprozess, Flexibilität im Kontakt zu Systemen.

Haltungsprägnanz und Kompetenz

Vergegenwärtigung und Reflexion der eigenen Einstellung, Haltungen und Spiritualität, Wahrnehmung von Einstellungen, Haltungen und Spiritualität in Organisationen und ihren Subsystemen, Annahme von Wirklichkeit, Entfaltung von Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Perspektiven, Verbindung von Coaching mit anderen Aspekten psycho-sozialer Versorgung in Systemen.

Soziale Kompetenz und Beziehungsgestaltung

Entfaltung einer integrativen Haltung von Wertschätzung, Achtsamkeit und Toleranz, Diagnose und Gestaltung von Arbeitsbeziehungen (stützen, begleiten / schützen, fordern / fördern und konfrontieren als Grundinterventionsrichtungen), Erweiterung und Sicherung von Führungs-, Leitungs- und Beratungskompetenzen.

System- und Prozesskompetenz

Verstehen von Organisationen in Aufbau und Dynamik, Entfaltung von Kommunikation und Aktivierung von Rückkoppelung in Systemen, Planung, Durchführung und Auswertung systembezogener Coachingprozesse, Coachen von Leitbildentwicklungen, Konzeptentwicklung für internes und externes Coaching.

Methoden- und Interventionskompetenz

Mehrperspektivische Interventionstechniken, analoge Ausdrucksmittel, Bewegungs- und Skulpturarbeit, Reflectingteams, Kenntnisse und methodische Kompetenz in der Begleitung von Veränderungsprozessen, Diagnostik, Hypothesenarbeit, Interventionsplanung und Durchführung, Wirkungsanalyse und Evaluation.

Die Arbeitsansätze und Settings im Kurs sind ganzheitlich ausgerichtet. Neben der vertrauten »Wort-Sprache« werden analoge, spirituelle und körperlich-bewegliche Erfahrungsräume und Interventionsansätze einbezogen und als Ressource genutzt (z.B. Symbolische Interventionen, Biblische Szenen und Gestalten, Skulpturarbeit).

Umfang, Struktur und Zertifizierung

Der Weiterbildungsgang ist differenziert in die Grund- und Aufbaustufe. Für die Aufnahme in die Aufbaustufe ist der Abschluss der Grundstufe erforderlich. In Ausnahmefällen können vergleichbare Weiterbildungen (z.B. Systemische Beratung, Gestaltberatung, Bibliodrama in Aufbauform etc.) in Absprache mit der Kursleitung anerkannt werden.

Zur Erlangung des Zertifikats sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- 25 *Weiterbildungstage* im Kurssystem und 8 Trainingstage kollegiales Coaching in Kompetenzentfaltungsgruppen, regional zusammengestellt
- Durchführung von 15 eigenen, selbst erteilten Coachingeinheiten (*Lerncoaching*)
- 10 Einheiten *Lehrcoaching* mit einer/einem anerkannten Lehrcoach (DGfC Lehrcoachliste)

Erarbeitung des *eigenen Coaching-Konzeptes*, schriftliche Abschlussarbeit

Präsentation/Kolloquium im Abschlussseminar der Aufbaustufe

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC).

Nach Abschluss der Aufbaustufe wird bei Erfüllung aller Weiterbildungsbestandteile ein isp-Zertifikat überreicht.

Durch eine Mitgliedschaft in der DGfC erhalten die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung, sowie Lebens- und Berufserfahrung. Die/Der Teilnehmende muss mindestens 28 Jahre alt sein, über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung und aktuelle Praxis in Leitung, Beratung und/oder Bildung verfügen.

Zielgruppe

Führungs- und Beratungskräfte aller Ebenen und Bereiche, die ihre fachliche und personale Kompetenz erweitern wollen, sowie über die Bereitschaft zur grundlegenden Auseinandersetzung mit der eigenen Person (Selbstreflexion) und den beruflichen Rollen, in prozessualer und analoger Struktur verfügen.

Konzept und Text ©Heinrich Fallner, Elke Vowinkel, Anja Klostermann

Anmeldung zur Weiterbildung Coaching mit System (Bitte vollständig ausfüllen!)

Name/Vorname

Anschrift

Geburtsdatum

Telefon/Handy

E-Mail

Derzeitiges Arbeitsfeld und Anstellung

Beruf. Ausbildung

Zusatzqualifikation(en)

Datum/Unterschrift

(Nach Ihrer verbindlichen schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Kursgebühr. Die Anmeldung wird mit der Überweisung der Kursgebühr auf unser Konto verbindlich.

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmendenzahl wird die volle Kursgebühr erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Bei Rücktritt von der Anmeldung vor Beginn der Maßnahme wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 € berechnet.)